

Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

Kapitel 83: Der Trainingskampf

Sünden der Vergangenheit

Kapitel 83

Der Trainingskampf

Mit den vor der Brust verschränkten Armen lehnte Vegeta an einem Baum und hielt die Augen geschlossen.

Wann kam der andere denn endlich?!

Die fünfzehn Minuten waren gleich um.

Als er eine Stimme hörte.

„Geta.... Entschuldige, ich habe meine zweite Handstulpe nicht gefunden.“

Entschuldigte sich der jüngere für sein fast zu spätes erscheinen.

„Tz....“, stieß sich Vegeta mit diesen laut ab und lief zum anderen.

„Wie oft habe ich dir schon gesagt du sollst deine Sachen nicht überall im Zimmer liegen lassen sondern ordentlich zusammen legen-!“

Wollte er den anderen ermahnen doch stoppte er als er sah was der andere trug.

Was ihn leicht schlucken lies.

Statt weiße trug er Schwarze Stiefel, eine enge schwarze Hose nicht das übliche blau....

Doch blieb sein Blick an dessen Oberkörper haften ...

Eher am schwarzen engen Muskelshirt.

Das seine Muskeln sehr gut zeigte.

Er selbst trug das selbe Outfit von morgens, war nur seinen Umhang losgeworden und fragte sich gerade tatsächlich ob er auch die selbe Wirkung auf Kakarott hatte?

Den Blick abwendend um nicht aufzufallen sah er dem jüngsten nun ins Gesicht, das tatsächlich einen rotschimmer trug.

„Hm...“, grinste er leicht da er den anderen ertappt hatte, beim zurück beobachten.

„Kakarott!“

Sofort wurde dieser wieder ins hier und jetzt zurück geholt.
Als er auch gleich mit einem „Ja?“ antwortete.

„Hier fang.“ rief Vegeta ihm zu und warf ihm das Schwert entgegen welches sofort aufgefangen wurde.

Ehe Vegeta sein eigenes in die Hand nahm.

Seine linke hielt die Schwertscheide während die Rechte das Schwert aus dieser zog.

„Das sollte dir ja nicht fremd sein.“

Lächelnd besah er sich dieses und warf ersteres ins Grass.

Ehe er sich in Positionen brachte.

„Na los. Mach dich bereit! Oder hast du es schon verlernt?“, stichelte der Prinz und sah dabei zu wie der andere es ihm gleich tat und sich ebenfalls in Position brachte ehe er nach vorne preschte und zum Schlag ausholte.

Sofort machte Vegeta einen seitwärts Schritt und parierte den Angriff mit seiner eigenen Waffe.

Stoppte so den schlag.

Ehe er den Körper wieder aufrichtete und Kakarott nach hinten drängte all sein Gewicht in die Klinge legend.

Bis Metall an Metall kratzte und die Schwerter mit einem kling auseinander stoben.
Sodass beide sich wieder gegenüber standen.

Immer wieder und wieder kreuzten sich ihre Klingen.

Wichen sie dem anderen mit gekonnten Schritten aus um zu parieren ehe sie wieder angriffen.

Breit grinste Vegeta, als er Kakarotts Angriffe mit einem Spin abwehrte, sodass er nicht getroffen werden konnte.

Auch wenn er beim Schwertkampf oder im Training arrogant wirkte, wusste er das es Kakarott nichts ausmachte.

Im Gegenteil es stachelte ihn nur an was man an dessen Lächeln sah.

Denn auch er hatte dazu gelernt.

Mit einem lauten „Hah!“, schaffte es Kakarott an Vegetas Waffe entlang zu gleiten und mit all seiner Kraft diese aus dessen Hand zu schleudern.

Den Überraschungsmoment nutzend und Vegeta zurück drängte und attackierte.

Auch wenn er wusste das sich dieser nicht so leicht geschlagen geben würde. Dafür war sein Prinz zu Stolz.

Ja Kakarott musste zugeben Vegetas Beinarbeit machte niemand so schnell etwas vor.

Wenn Vegeta kämpfte, vollführten seine Beine einen regelrechten Tanz.

Zurück, zur Seite und dann

Mit einem breiten Grinsen stieß Vegeta seine Hand nach vorne, und schlug nun mit einer in seiner Hand geformten Ki-Klinge, die aus Stahl von Kakarott aus der Hand die im hohen Bogen durch die Luft flog nur um in der Erde stecken zu bleiben.

Durch den Schwung des Schlages gerieten beide ins Taumeln, wodurch Kakarott automatisch nach Vegetas Hand griff und ihn mit nach unten auf den Boden zwischen die Büsche zog.

Mit einem „Aua“ kamen beide zum erliegen.

Schmerzend rieb sich Kakarott seinen Hinterkopf als sich Vegeta etwas von ihm erhoben hatte, aber dennoch auf ihm liegen blieb.

„Hast du dich verletzt?“

Wie bitte er?

„Nein und du Baka?“

Naja bis auf seinen Hinterkopf ging es.

„Ist schon okay.“

Sogleich glitt Vegetas Hand in dessen Nacken, glitt nach oben und fühlte die Stelle.

„Wird wohl nur eine Beule geben.“

Sogleich lächelte Kakarott.

„Dann ist ja gut. Willst du nicht langsam von mir runter gehen?“

Knapp schüttelte der Prinz den Kopf
„Noch nicht...“

Spürte wie Kakarott seine Seiten festhielt.
Hörte wie dieser „Alles bis zum Schluss genießend auskosten was? Ghn-!“, keuchte während sich sein eigener Kopf nach unten bewegte um die Lippen des anderen aufzusuchen, und er sich leicht gegen ihn rieb.

Sofort entwich auch ihm ein leises Keuchen während er den anderen spürte.

„Da gibt es wohl noch eine Beule.“, raunte Kakarott während sein Prinz nur ein leises Baka heraus brachte.

Ehe Kakarott ihm entgegen kam und sich ihre Lippen aufeinander legten.

Minuten küssten sie einander und bewegten sich gegeneinander, ehe ihre Schweife sie vom lässigen Stoff in ihrer Lendengegend befreiten, und diesen nach unten zogen.

Leise Stöhnend lösten sie den Kuss und spürten die pochende Erregung des anderen die sich gegeneinander bewegte.

Mehr durften sie nicht tun auch wenn dies schon ein gewagtes Spiel mit dem Feuer war.

Aber sie brauchten einander gerade.

Zitternd vergrub Vegeta sein Gesicht in die Halsbeuge des jüngeren, damit sein Keuchen und stöhnen nicht allzu laut wurden, was der andere ihm gleich tat.

Spürte wie sich seine Finger in die Schultern des anderen gruben und die seines Partners in seine Hüfte.

„Vegeta ich....“, brachte Kakarott nur mit einem unterdrückten Laut zustande was ihn als Antwort nicken lies.

„Ja....“ waren die die einzigen Buchstaben die aus der Kehle des Prinzen kamen als er auch schon die Augen zusammen kniff und tief gegen Kakarotts Hals stöhnte als ihre Bäuche klebrig wurden.

Benommen nahm er die Laute seines Liebsten war und es noch mehr nass zwischen ihnen wurde als er kurz ermattet so liegen blieb.

In der Zeit legte Kakarott die Arme um ihn und schnurrte in sein Haar.

Seufzend richtete er sich auf und lehnte die Stirn an.

„Ich habe doch eine Überraschung versprochen.“

„Ja das hast du.“, lächelte Kakarott und rieb seine Nase an die seines Prinzen.
Und somit hatte er sich auch revanchiert.

Leicht schmunzelte der Prinz.
Wie schmusig und verspielt der andere sein konnte.
Er selbst zeigte nur selten Gefühle. Aber der andere spürte wenn dem so war.~

Auch wenn er den Moment leider unterbrechen musste so leid es ihm tat.

„Kakarott....“
„Ich weiß“

Sie mussten aufstehen und los.
Nicht das sie noch jemand entdeckte.

Schnurrend beobachtete Kakarott wie sein Prinz sich erhob.
Sich eines der großen Blätter am Baum schnappte die hinab hingen und sich grob säuberte ehe er sich wieder richtig anzog.

„Wir müssen sowieso gleich richtig duschen.“
Sagte Kakarott und nahm ebenfalls eines entgegen ehe auch er sich fertig machte.
Und sich zusammen mit dem anderen vom Grass erhob und aus dem Büschen auftauchte.

Knapp senkte er die Augenlider.

„Vegeta?“
Sofort drehte sich dieser beim Klang seines Namens zu diesem um.

Was ihn dazu veranlasste ihm am Handgelenk zu packen und hinter den Baum zu ziehen, wo er ihn sanft dagegen drückte und küsste.

Kurz etwas überrumpelt erwiderte sein Prinz und legte die Arme um seine Hüften.

Und die Art des Dankes für diesen Morgen nur zu gerne annahm!

~*~

Wütend ballten sich Hände zu Fäusten.
Während sich Augen zu schmalen Schlitzten verengten, die aus dem Fenster in den Garten sahen.

Als die Person die Szenerie vor sich beobachtete.

Und sich nur ein einziger Gedanke formte.

~Wie konnte er ihm das antun?~